

Grüner Kreis Lübeck e.V.
Jahresbericht Dezember 2014 – Dezember 2015

Im Berichtszeitraum gehörten dem Vorstand an:

1. Vorsitzende: Gundel Granow	2. Vorsitzender: Andreas Hundt
Schriftführerin: Ingrid Schwarz	Kassenwartin: Ingrid Thodt
Beisitzer: Karl-Heinz Martens	

Mitgliederstand: 01.12.2014: 167 **01.12.2015: 175**

Die Vorstandssitzungen fanden statt am 16.2.2015 und 22.12.2015
Die ordentliche Mitgliederversammlung wurde am 23.3.2015 abgehalten.

Ein facettenreiches Bildungsangebot rund um die Pflanze, ihre Pflege, Gärtnern und Gartengestaltung, sowie die dazugehörigen kulturhistorischen Betrachtungen bereicherten das Vereinsjahr für Mitglieder und Gäste. **Zwei botanische Spaziergänge** durch das stadtnahe Grün sowie **eine geführte Halbtages-Exkursion** ergänzten die öffentlich angebotenen **Vortragsveranstaltungen** im Museum für Natur und Umwelt, auf dem Jugend-Naturschutz-Hof Ringstedtenhof, sowie in der GEM. Als ganz spezieller Veranstaltungs- und Erlebnisort erwies sich der **Lübecker Schulgarten**, wo sich der Verein mit drei, von Flötenmusik begleiteten Lesungen unter dem Titel „**Soirée im Grünen Salon**“ präsentierte. Initiiert von der stellv. Direktorin der GEM, Antje Peters-Hirt, folgten 48 Zuhörende unserer Einladung in den „**Ländersalon im Interkulturellen Sommer 2015**“, veranstaltet im Garten des Gesellschaftshauses. Mit dem gewählten Land „Schweiz“ wurde „Hermann Hesses Gärtnerdasein zwischen den Tessiner Hügeln“ unterhaltsam präsentiert. Auch mehrere gemeinschaftlich organisierte und beworbene **Vorträge in Kooperation** mit dem Verein „Förderung des Lübecker Schulgartens e.V.“, dem „Naturwissenschaftlichen Verein zu Lübeck e.V.“ und dem „Projekt Hanseapfel e.V.“ bewiesen durch ihren Zulauf fruchtbare Synergieeffekte. Werbende Unterstützung zu allen öffentlich angebotenen Veranstaltungen leistet auch das Quartalsprogramm der Bürgerakademie Lübeck.

„**Das offene Gartentor: Die grüne Stunde im Paradeis**“ etabliert sich bei zunehmendem Interesse unter Garteninteressierten als neue Adresse für angebotene Informations- und Lehrveranstaltungen inmitten des Kleingartengeländes Buntekuh. An zwei Terminen konnten sich Rat suchende Gartenfreunde begegnen. Mit dem vereinseigenen **Lehr- und Kulturgarten „Paradeis vom Grünen Kreis“** ist es gelungen, **Gartenpraxis und Umweltbildung** zu vermitteln und erlebbar zu machen.

Mit der **Teilnahme an den „Tagen der Artenvielfalt“** vom 5. – 7. Juni 2015 wurde das Gartentor vom Paradeis weit geöffnet: Unter sachkundiger Anleitung konnten Interessierte bei dem angebotenen Workshop „**Wildwuchs im Garten – Anlegen einer Wildkräuterecke**“ sich aktiv und kreativ betätigen. Ein fachlicher „**Gartenplausch zwischen Hügelbeet und Benjeshecke**“ rundete das Programmangebot ab, welches von insgesamt ca. 50 Besucher/innen wahrgenommen wurde. Zur Abschlussveranstaltung im Domhof präsentierte sich der Verein mit einer floristisch-blumigen Aktion, sowie einer literarischen Blütenlese mit Flötenbegleitung vor fast 200 Besuchenden.

Am „**Tag der offenen Tür**“ am 4. Juli 2015 unter dem Motto „**Kinder dieser Stadt – aus aller Welt**“ präsentierte sich der Verein mit der **Mitmachaktion „Kleine Blumenkünstler ganz groß – wir stecken den Sommer in den Topf“** und erregte wieder einmal große Aufmerksamkeit mit 1000 Rosen, die zu duftenden Sträußen gebunden wurden.

Zur **Verschönerung und zum Erhalt der Würde des Ehrenfriedhofs** leistete die Tochtergesellschaft wiederholt am 30.6.2015 in Kooperation der Emil-Possehl-Schule einen ganz besonderen Beitrag „**Gegen das Vergessen**“. Anlässlich des 100-jährigen Bestehens dieser beeindruckenden Gedenkstätte **wurden 24 neue Holzkreuze aus Eiche für die Gefallenen des 2. Weltkriegs gespendet**. Ständige Witterungseinflüsse haben eine Vielzahl der Grabmale so stark geschädigt, dass sie auseinanderzubrechen drohten, auch waren etliche durch Vandalismus zerstört worden. Auszubildende der Mittelstufe im Tischlerhandwerk haben unter Anleitung ihres Abteilungsleiters für Holztechnik im Rahmen einer Projektarbeit diese Kreuze angefertigt und somit einen besonderen Beitrag zur Friedenserziehung geleistet. Auch diese Ruheoase gehört zu den wertvollen Grünanlagen Lübecks, die einladen, ihre Besonderheit wahrzunehmen, auf die der Grüne Kreis mit großem Engagement verantwortlich hinweist.

Rückblickend auf ein vielfältig gestaltetes, erlebnis- und ereignisreiches Gartenjahr verwirklichte der engagierte Verein von Gartenfreunden für Gartenfreunde seinen Vereinszweck der Wissensvermittlung und Umweltbildung, stets dabei auch das Lübecker Stadtgrün gestaltend und erhaltend zu befördern.

Gundel Granow
1. Vorsitzende